## Von Arisierung bis Zwangsarbeit

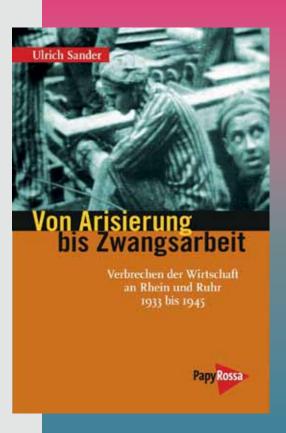
Von Arisierung bis Zwangsarbeit
Verbrechen der Wirtschaft
an Rhein und Ruhr 1933 bis 1945

PapyRossa Verlag 347 Seiten, 18 s/w-Abbildungen ISBN 978-3-89438-489-0, EUR 16,90 [D]

Zum Beispiel Krupp. Der Konzern habe sich stets um einen humanen Kapitalismus bemüht, berichtete das Fernsehen zum 200jährigen Firmenjubiläum. Ob da auch an die zwölf Jahre nach 1933 gedacht war? Das letzte Tabu sei gebrochen, hatte es mit Blick auf die verdienstvolle Ausstellung »Verbrechen der Wehrmacht« geheißen. Aber »blinde Flecken« blieben trotzdem. So in einem Bereich, der weniger lautstark diskutiert wird, jedoch mindestens ebenso wichtig war für die Funktionsweise der faschistischen Herrschaft in Deutschland wie die Wehrmacht: Die Rolle von Wirtschaftsführern und Unternehmen bei faschistischen Planungen für Krieg und Massenmord, als Akteure und insbesondere als Profiteure. Das Buch stützt sich auf selbstrecherchiertes Material von Geschichtswerkstätten und VVN-BdA, um an Verbrechen der wirtschaftlichen Eliten an Rhein und Ruhr zu erinnern: Von Abs bis Zangen, von Flick bis Quandt, von IG Farben bis Oetker-Pudding, von Arisierung bis Zwangsarbeit. Und auch Krupp wird nicht vergessen.

Ich bestelle Exemplar(e) »Von Arisierung Zwangsarbeit« zum Preis von je 16,90 Euro.	bis
Varnama / Nama	_
Vorname / Name	
Straße / Hausnummer	_
PLZ / Ort	_

Datum / Unterschrift



Neuerscheinung Frühjahr 2012

Ulrich Sander, \*1941. Journalist und freier Autor. Bundessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA). Zahlreiche Bücher und Zeitschriftenbeiträge.

Bestellcoupon einsenden an:
VVN-BdA
Landesverband NRW
Gathe 55, 42107 Wuppertal
Tel.: (0202) 45 06 29
Fax: (0202) 25 49 836
www.nrw.vvn-bda.de
nrw@vvn-bda.de

